

Podestplatz und Verletzungspech im Weltcup für DSV Team Telemark

Nach dem Wechsel zum zweiten Austragungsort des Weltcupgeschehens 2006/2007 Rjukan/Norwegen haben unsere Athleten die letzten Tage für Sprung- und Stangentraining genutzt.

Heute, am 25.01.2007, stand ein Riesenslalomrennen mit zwei Läufen im tief verschneiten Rjukan auf dem Programm.

Nach dem ersten Durchgang lag Astrid Sturm mit nur einer Sekunde auf dem dritten Rang hinter Katinka Knutsen und Sigrid Rykhus, beide Norwegen.

Monika Rieder steigerte sich nach ihrem 9. Platz im ersten Lauf und konnte heute den Riesenslalom mit dem 3. Platz für sich entscheiden.

Astrid Sturm ist im zweiten Durchgang nach dem Sprung am zweiten Tor gestürzt, hat sich am linken Knie eine leichte Verletzung zugezogen und musste leider ausscheiden.

Drücken wir ihr die Daumen, dass sich die Prellung bzw. Zerrung bis morgen beruhigt hat, denn sie ist hochmotiviert und will starten.

Sepp Brunner lag mit 4 Strafpunkten nach dem ersten Lauf nur auf Rang 17 und konnte sich im zweiten Lauf mit der viertbesten Zeit und nur einem Strafpunkt auf Platz 10 verbessern.

Morgen stehen zwei Classic Sprints auf dem Programm. Dabei wird es wieder eine Skatingstrecke geben, die nach dem Torlauf und dem Kreisel immer für einen anstrengenden, aber spannenden Abschluß eines Rennens sorgt.

Eric Kuhn
Team Manager



Monika Rieder auf dem 3. Rang



Monika Rieder



Sepp Brunner im GS